



BUSCH NEUHEITEN - INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,

irgendwie ist im Sommer 2016 alles verkehrt. Erst ist es ewig überschwemmungsmäßig nass, kühl und feucht, dann wird es auf einmal für einen Tag heiß, dass alles in der bis dahin sonnenentwöhnten Natur verbrennt, nur um dann wieder wochenlang dauergeduscht zu werden. Danach wird es mal wieder urplötzlich für einen weiteren Tag schön, nur um ebenfalls wieder richtig losregnen zu können. Dazu noch heulende Eisdielen- und Biergartenbesitzer und als Krönung ein verpatztes Fußball-Sommermärchen. Oje, was folgt jetzt noch alles??? Die Wetterfrösche sind sich wie immer uneins und der Rest unkt schwarz. Wir sehen schon, wir müssen Sie alle wieder etwas aufheitern – aber das machen wir doch gerne. Das nachfolgende Neuheiten-Programm ist, um es mit Carmen Geissens Worten zu sagen, der Burner!!! Lassen Sie sich zu vielen großen Schaustücken oder Kleindioramen inspirieren, wetter- und fernsehtechnisch gibt es nichts zu verpassen. Also ran an die Klebetuben und losbasteln...

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

»Natur pur«

Es grünt so grün... Wie, bei Ihnen grünt noch nichts??? Na dann aber los! Seit 2015 bietet Busch die beliebten dreidimensionalen Blumen und Gemüse-Pflanzen auch als Fertigmodelle an, man braucht sie nur noch mit ihrer Grundplatte auf die Anlage platzieren – fertig. Diese wunderschöne und realistische Ausführung verschiedener Blumen und Pflanzen setzt Glanzpunkte auf jeder Anlage und löst flache und einfache Papier-Gewächse, die darüber hinaus sehr schnell unansehnlich werden, ab.

1237 Sechs Farnbüsche	€9,99
1238 Neun Gurkenpflanzen	€9,99
1239 Sechs Tomatenpflanzen	€13,79
1246 Achtzehn Löwenzahnpflanzen	€12,79
1247 Acht Kornblumenpflanzen	€13,79
1248 Sechs Klatschmohnpflanzen	€9,99

»Natur pur« Facelift-Sets für Alt-Anlagen

Liegt Ihr »...es grünt so grün...« schon etwas länger zurück und die Anlage sieht eher verwelkt aus??? Das Gras ist gelblich, die Bäume sind staubig, die flachen Papierpflänzchen sind abgeschossen und nicht mehr zeitgemäß, aber dennoch möchten Sie nicht die komplette Anlage abreißen und neu gestalten??? Keine Sorge, das müssen Sie nicht. Mit den neuen Facelift-Sets gibt es für jedes Schaustück eine ideale Lösung.

Hochwertige Streumaterialien, wie Micro-Flocken, Grasfasern und Micro-Streupulver in drei satten Grüntönen müssen einfach nur übergestreut werden, um verblasstem Untergrund wieder Leben zu geben. Verschiedene dreidimensionale Blumen, Pflanzen und Büsche bringen wieder Schwung und vor allen Dingen Natürlichkeit auf ältere Anlagen.

1272 Facelift-Set »Frühling«	€9,99
1273 Facelift-Set »Sommer«	€9,99
1274 Facelift-Set »Spätsommer«	€9,99

1449 Einfamilienhaus EW 65 **€39,99**

Wohnen nach Plan. Das schicke Eigenheim Typ EW 65 hat eine Wohnfläche, verteilt auf Erdgeschoss und ausgebauten Dach zzgl. Keller (teilweise sogar mit integrierter Tiefgarage oder Tiefgaragenanbau) von ca. 115 qm. Entworfen von dem am 12. August 1928 in Geringswalde geborenen DDR-Stararchitekten Wilfried Stallknecht. In den Jahren 1959-1973 zählte die Entwicklung typisierter Großplattenwohnungsbauten zu seinem Hauptarbeitsgebiet, danach war Stallknecht bis zu seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben 1984 für den Städtebau in Bernau bei Berlin tätig. Unter seiner Verantwortung wurde dort der Großteil des historischen Stadtkerns abgerissen und durch Plattenbauten ersetzt. Das einfache aber schicke Einfamilienhäuschen EW 65 ist auch heute noch zu finden und mit trendigen Farben gestrichen, ist es auch jetzt noch absolut zeitgemäß.

1537 Altstadt Reihenhäuser **€59,99**

Glanzstücke aus dem späten 18. Jahrhundert. Mehrfach modernisiert sieht man den wunderschönen Fachwerkhäusern ihr hohes Alter gar nicht an. Einst fuhren hier feine Damen im Stil des Rokoko in prunkvollen Kleidern zum nahegelegenen Schloss, während im unteren heutigen Ladenbereich Handwerker sich von früh bis spät plagten. Die heute so wunderschön mit Kopfsteinpflaster angelegte Buschheider Schlossgasse war zur Zeit des Rokoko eher eine Schlampiste mit Gosse. Wie in allen großen Städten wurden Bürgersteige erst später in die bürgerlichen Wohnsiedlungen gelegt. Spätere Kriege, Sanierungen und Abrisswahn ließen das Gesicht so mancher Städte vernarben. Glücklicherweise konnten viele historische Gebäude im Stadtkern von Buschheide erhalten werden und ergeben so ein zusammenhängendes Bild. Selbst das 1874 fast bis auf die Grundmauern niedergebrannte Mälzer-Haus mit seiner dreigeteilten Schaufenster-Front wurde im ursprünglichen Stil wieder aufgebaut. Das kleinere Kleidermacher-Haus erhielt seinen Namen nicht durch seinen Besitzer, sondern wegen der damals darin befindlichen Schneiderei. Auch der große Fensterausschnitt bezeugt noch heute die einstige Bestimmung. Aufgrund des teuren Lampenöls saßen die Schneider an den großen Scheiben oder Fensteröffnungen, um so lange wie möglich das Tageslicht bei ihrer diffizilen Arbeit nutzen zu können. Mit Besuch der »Hochwohlgeborenen« aus dem nahegelegenen Schloss war in damaliger Zeit nicht zu rechnen, die Damenwelt bevorzugte Kleider und Schnitte vom französischen Hof. Dafür reisten Kleidermacher einst tagelang von Schloss zu Schloss, um ihre Kunstwerke aus Brokat, Perlen und Goldstickereien an den Mann, pardon an die Frau, zu bringen...

1538 Altstadthäuser mit Übergang **€89,99**

Nur ein paar Türen weiter steht man in der Buschheider Schlossgasse schon vor zwei weiteren wunderschönen Fachwerkgebäuden. Das im Original Farbton restaurierte »Gälenhaus« gehörte einst einem schottischen Edelmann. Der Sage nach unterhielt der dreiste Schotte wohl ein Techtelmechtel mit einer Tochter aus dem Adelsgeschlecht der Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha. Das »unauffällige« Liebesnest im Stadtkern des kleinen Dorfes unterschied sich in seiner äußerlichen Aufmachung nur wenig von den anderen im gleichen Baustil errichteten Häusern. Doch im Innern entfaltet sich die Pracht. Edle Stuckdecken und Fresken, geflieste Böden im Parterre und feinste Holzparkett-Böden in den oberen Räumen.

Breite Treppenaufgänge mit Schnitzereien und vergoldeten Lüstern. Die Liaison hielt nur wenige Jahre, danach stand das Haus für längere Zeit leer. Das benachbarte Haus, das »Krämerle«, gehörte einem Kaufmann, der zunächst mit Dingen des »täglichen Lebens« handelte. Die Nachfahren des einstigen Krämers begannen mit dem Gewürzhandel und so kam man schnell zu Ruhm und Geld. So konnte das einst kleine Haus um eine ganze Etage erweitert werden. Schnell reichte dann auch dieser Platz den zu Reichtum gekommenen Besitzern nicht mehr aus und so wurde kurzer Hand das benachbarte leerstehende nobel ausgestattete »Gälenhaus« dazugekauft und mittels Übergang mit dem Stammhaus verbunden. Die Familie bezog nun komplett das angebundene Haus, im Stammhaus verblieb die Dienerschaft sowie das Warenlager.

1539 Altstadtthaus mit Arkaden

€84,99

Ebenfalls in der Buschheider Schlossgasse gelegen steht das »Märktehallische«. Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich bei diesem Gebäude um die einstigen Markthallen des kleinen Städtchens. Der untere Bereich, in dem sich heute verschiedene Geschäfte mit Schaufenster befinden, war in früheren Zeiten komplett offen. Die Rundbögen liefen bis nach unten und Fenster sowie Zwischenwände waren keine vorhanden. Dafür war im Innern eine komplett offene Markthalle mit allerlei einfachen Ständen aus Holz. Sogar die alljährliche Viehaktion fand in der einst unverputzten offenen Halle statt. Erst im Jahr 1862 wurde die äußere hintere Fassade völlig zugemauert und geschlossen. So blieb zunächst nur noch der innere, heute noch sichtbare Teil der Rundbögen offen. Anfang des 19. Jahrhunderts schloss man diese vorübergehend mit Holzdielen, um Ratssitzungen abhalten zu können, da das Rathaus zu diesem Zeitpunkt renoviert wurde. Danach blieb das eher einem Bretterverschlag gleichende Gebäude leer, bevor es um das Jahr 1910 als Ladenzeile ausgebaut wurde und so noch heute genutzt wird.

5623 Smart Fortwo »Polizei«

€29,99

Für das kleine Polizeieinsätzchen zwischendurch!?! Nun ja, für den Einsatz in Fußgängerzonen ist ein Smart besser als ein Fahrrad, Motorrad oder Pferd. Das Modell ist anschlussfertig für 14 – 16 V Gleich- oder Wechselspannung.

5998 Zwei LED-Beleuchtungen

€6,99

»Es werde Licht!« Und schon sieht man auch, was so alles in den Schaufenstern ausgestellt wird oder ob über den Geschäften jemand wohnt. Drei warmweiß leuchtende LED bringen Licht ins Dunkel, sie sind anschlussfertig für 14 – 16 V Gleich- oder Wechselspannung.

6620 Apfelernte / Apfelplantage

€22,49

Rotbackig und prall hängen die super saftigen Äpfel an den Bäumen, die Äste biegen sich schon unter der Last. Endlich ist für die kleine Plantage vor den Toren der Stadt die Zeit der Apfelernte gekommen. Alle Familienmitglieder sind da, um zu helfen. Es sind genügend Leitern zum Erreichen der Baumkronen vorhanden, auch Kisten für die Äpfel sind ausreichend aufgestellt. So viel Arbeit macht natürlich auch durstig. Im Schatten eines Baumes, in der Nähe eines kleinen Margeriten-Beetes, stehen dafür Getränkekisten bereit. Na dann los, es gibt viel zu tun...

Übrigens, damit die Äpfel auch gut abtransportiert werden können, stehen ein Traktor Kramer KL 11 mit Apfelkiste (Art.-Nr. 40070) und ein Anhänger (Art.-Nr. 44995) bereit.

7432 3-D-Dekoplatten »Rasenverbundplatten«

€6,99

In vielen Städten geht man dazu über, die Flächen nicht mehr so extrem zu versiegeln und Rasenverbundplatten zu verlegen. Das Regenwasser kann so einfach besser versickern und muss nicht in die Kanalisation abgeleitet werden, was bei Starkregen mitunter für Überschwemmungen verantwortlich sein kann.

7433 3-D-Dekoplatten »Rasensteine«**€6,99**

Noch großzügiger ist das »Versickerungsangebot« bei dieser Art der Pflasterung. Viel Grün, wenig Stein und dennoch ein fester Untergrund. Hier muss zwar die Einstellung des Rasenmähers etwas höher erfolgen, um nicht die mitunter etwas unebenen Steine zu treffen und dabei das Scherblatt zu beschädigen, aber dafür bietet das leuchtende Grün des Rasens etwas fürs Auge. Beton grau gibt es in der Welt gerade genug.

7675 Mini-Welt »Kleinvieh macht auch Mist«**€13,99**

Ob Kuh Elsa zu Kleinvieh zählt, hmmm. Auf jeden Fall schaut sie genauso erstaunt auf die Riesenschöpfung, die den Polizei-Smart nicht weiterfahren lässt. Wahrscheinlich suchen die Polizisten den Übeltäter. Elsa ist sich jedenfalls keiner Schuld bewusst. Die lustige Szene kann problemlos aus der Verpackung gelöst und einfach auf ein Schaustück platziert werden.

Besonders preiswerte Automodelle

Ideal zur Ausstattung von Dioramen und großen Schauanlagen

89100 Mercedes-Benz 220, Schwarz**€5,99****89101 Mercedes-Benz 220, Beige****€5,99****89104 Opel Olympia, Dunkelgrün****€5,99****89105 Opel Olympia, Dunkelblau****€5,99****89106 Peugeot 403 mit Plane, Beige****€5,99****89107 Peugeot 403, Blau mit grauer Plane****€5,99*****Die Feldbahn 1:87***

Absolut exklusiv und nur in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich – die Feldbahn von Busch. Die detailreichen Produkte zu dieser Schmalspurbahn sind perfekt aufeinander abgestimmt, so dass eine eigene Szenerie daraus erstellt werden kann. Für die weitere Ausgestaltung der Landschaften »drum herum« steht das ausführliche Busch-Modellbausortiment mit großer Auswahl zur Verfügung.

12131 Diesellok Deutz OMZ 122F, Rot/Grau**€89,99**

In der wunderschönen Farbkombination Rot/Grau wurde diese geschlossene Diesellok gestaltet, ihr Vorbild steht heute im oberfränkischen Neuenmarkt im dortigen »Deutschen Dampflokmuseum« (Sommermonate >16.03.–01.11.< Dienstag-Sonntag 10:00–17:00 Uhr / Wintermonate >02.11.–15.03.< Dienstag-Sonntag 10:00–15:00 Uhr). Das Modell ist mit einer Pressluftflasche im Innern des Führerhauses ausgestattet.

12132 Diesellok Deutz OMZ 122F, Blau/Rot**€89,99**

Wurde die Lok in der Farbgebung Blau/Rot etwa für die Serie »Roter Oktober« gestaltet??? Nein, sie hat damit überhaupt nichts zu tun. Sie stammt aus dem rheinland-pfälzischen Ramsen (Donnersberg-Kreis). Dort ist sie auch noch heute im Einsatz der »Stumpfwaldbahn Ramsen e.V.«. Dieser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Technik der Feldbahnen weiterhin zu erhalten. In der näheren Umgebung von Ramsen gab und gibt es umfänglichen Feld- und Grubenbahnverkehr. So transportierten die Bahnen einst unter sowie ober Tage Ton und Sand zwischen Hettenleidelheim, Eisenberg und Ramsen. Viele der Bahnen und Gleise stammen aus diesem Gebiet und werden stets funktionsfähig gehalten. Interessierte Besucher können sich in den wärmeren Monaten des Jahres jeden Sonntag mit verschiedenen Personenzügen durch den Stumpfwald fahren lassen und erfahren auch so über Technik und Einsatz der Feldbahnen.

TT Wagen 1:120

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschacht und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

33501 Kohlenstaubwagen mit Bremserhaus**€43,49**

Bremser – kein Superjob. Die am Ende eines Eisenbahnwagens angebrachten Wetterschutz-Häuschen für Bremser sind nicht ohne. Gerade im Winter kam es früher öfter vor, dass der arme Tropf in diesem bewegungseinschränkenden unbeheizten und zugigen Häuschen, Erfrierungen bekam, in schlimmsten Fällen kam es sogar zum Erfrierungstod. Glücklicherweise sind nach Einführung durchgehender Druckluftbremsen die Bremshäuser teilweise überflüssig.

Modellbahnen in H0 und Spur 0

Hoch präzise »Metall«-Modelleisenbahnen aus dem Hause M.T.H.-Electric Trains/USA mit realistischem Sound und faszinierenden Raucheffekten lassen Sammlerherzen höher schlagen.

Spur H0 (1:87)

Schnellzug-Dampflokomotive der bayerischen Reihe S 3/6 d/e

Die legendäre Vierzylinder-Verbundlokomotive der K.Bay.Sts.B. zählte zu den richtungsweisenden Staatsbahnen von Baden-Württemberg und Bayern. Schon 1908 galt die erste S 3/6 als eine der schönsten und elegantesten Dampflokomotiven Deutschlands. So blieb die »hochhaxige« und schnelle S 3/6 ein absolutes Paraded Pferd in der frühen bayerischen Reichsbahnzeit. Kein Wunder, dass man dieses Glanzstück als erste Wahl für den neuen deutschen Luxuszug »Rheingold«, der zwischen Mannheim und den Niederlanden verkehrte, einsetzte.

180 03218 5 Schnellzug-Dampflokomotive BR 18.4 der Deutschen Reichsbahn Epoche I

Ausführung: für den Luxuszug »Rheingold« 1928 / Mittelleiter-Wechselstrom (AC)

Farbgebung: Schwarz/Rot, Betriebsnummer 18 447

€549,00

Spur 0 (1:45)

Mehrzweck-Dampflokomotive Mikado 141 P der SNCF (Société Nationale des Chemins de fer Français)

Unter der Leitung von André Chapélon wurde die Vierzylinder-Lokomotive der Serie 141 der PLM grundlegend verbessert und modernisiert. Sie erhielt neben dem verstärkten Fahrgestell einen neuen Hochleistungskessel und eine automatische Stoker-Feuerung. Eine weitere Besonderheit waren die außen liegenden Hochdruckzylinder mit Booster-Funktion, d.h. die innen liegenden Niederdruckzylinder des Verbundtriebwerkes konnten bei Bedarf auch direkt mit Hochdruckdampf betrieben werden – kurzum, die neue 141 P ward geboren. Übrigens, die Bezeichnung »Mikado« für die Achsfolge 1´ D 1´ geht auf die US-Firma Baldwin zurück, denn die ersten Loks wurden in dieser Bauart 1897 in das Kaiserreich Japan geliefert. Der Tenno (Kaiser) gab ihr diesen Namen, der grob übersetzt »Ehrentor« heißt.

120 03490 2 Mehrzweck-Dampflokomotive Serie 141 P der SNCF Epoche III

Ausführung: Lokomotive 141 P 60 mit Tender 34 P 55 aus Noisy-Le-Sec (Paris)

Farbgebung: Grün/Schwarz mit roten Zierlinien

€1.799,00

Automodelle 1:87

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.

41708 Pontiac Firebird TransAm, Weiß

€10,99

Farbe und Aussehen machen dem Namen »Feuervogel« alle Ehre. Das Fahrzeug mit einem Hauch italienischen Designs wurde erstmals 1967 als sportliche Variante des Chevrolet Camaros vorgestellt. Schnell erwarb sich dann der Firebird den Ruf, eines der schnellsten Sportcoupés seiner Zeit zu sein. Charakteristisch an den Fahrzeugen ist der Aufdruck des »Feuervogels« auf der Motorhaube, der je nach Farbe der Karosserie im Design angepasst wurde.

41709 Pontiac Firebird TransAm, Gelb

€11,49

Hellgelber TransAm mit feinstem rotem Zierstreifen. In dieser einzigartigen Farbgebung wirkt das Modell noch sportlicher als in der sehr häufig verwendeten roten Lackierung. Sehr schön an diesem Modell sind auch die hauchdünnen silbernen Zierstreifen am unteren Fahrzeugrand.

44995 Landwirtschaftlicher Anhänger mit Apfelladung

€14,49

»Braeburn, Boskop und Elstar, alle Äpfel sind schon da«. Herrlich duftend liegen die Äpfel in Kisten oder in Säcken verpackt auf dem Anhänger. Es war ein gutes Apfeljahr, alle Behältnisse sind voll und werden nun ausgefahren. Die schönen Äpfel in den Kisten gehen in die Obstgeschäfte, die weniger schönen in den Säcken, gehen zur Obstpresse. Den leckeren Apfelsaft lassen wir uns bald schmecken. Das Modell mit der üppigen Beladung ist ein Muss für jede gepflegte Anlage mit bäuerlichen Anmutung, aber auch als Sammlerstück eine Augenweide. Eine hervorragende Ergänzung zu diesem Modell ist auch der Traktor Kramer KL 11 mit Apfelkisten (Art.-Nr. 40070).

46208 Smart Fortwo Coupé 2012 »Polizei«

€15,99

Verbrecherjagd im Treppenhaus. Klein und wendig geht's den Ganoven an den Kragen. Da wo andere Fahrzeuge nicht durchpassen, kommt der smarte »Kleine« perfekt hin. OK gut, zugegeben, zur Verbrecherjagd ist er wohl eher nicht geeignet, aber für Botengänge, Kontrollen und kleinere Aufgaben in der Stadt und Fußgängerzonen ein ideales Fahrzeug, jedenfalls sicherer als ein Motorrad, günstiger als Pferde, schneller als ein Fahrrad und mollig warm im Winter. Mehrere Pluspunkte, die für dieses weiße Coupé mit blauer Bauchbinde sprechen. Das blaue Magnetblaulicht haben wir sicherheitshalber schon am Modell angebracht, man weiß ja nie...

46217 Smart Fortwo Coupé 2012 »Flinkster«

€18,99

Ganz schön clever! Mit dem Carsharing-Angebot der Bahn »Flinkster« war das Unternehmen mit 55 % Marktanteil Mitte 2012 Marktführer. Anfangs wurde das Projekt noch unter DB Carsharing vermarktet, dabei kooperierten DB Rent noch mit BwFuhrparkService (BW Carsharing). Ab März 2009 wurden von der Bahn in Köln und Stuttgart zunächst 130 Kleinwagen im Rahmen eines Pilotprojektes angeboten. Diese Fahrzeuge in der auffälligen Rot/Weiß/Grau-Lackierung wurden über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Mittlerweile stehen den rund 300.000 Nutzern dieses Leih-Systems schon mehr als 3.300 Fahrzeuge (darunter auch Elektrofahrzeuge) an 1000 Standorten in 200 Städten zur Verfügung. Sogar in den Niederlanden, der Schweiz und in Österreich können Fahrzeuge gebucht werden. Der Ablauf ist simpel. Interessierte Nutzer müssen sich einfach in einer Vertriebsstelle der Bahn unter Vorlage von Führerschein und Personalausweis registrieren, danach erhält der Nutzer eine kontaktlose Chipkarte. Diese Karte öffnet das Auto (der Autoschlüssel befindet sich in der Regel im Handschuhfach) oder einen Schlüsseltresor. Die Miniatur dieses Geschäftsmodells ist ebenfalls in dieser auffälligen Farbgebung bedruckt und sollte auf keiner Schauanlage oder Sammlung fehlen. Übrigens, der Smart ist nicht alleine im Busch-Sortiment unterwegs, er erhält Verstärkung vom einem Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell (Art.-Nr. 43666).

50233 Robur LO 2002 A mit Hochstand**€24,99**

Fauler Jäger! Der gute Jägersmann ist wohl nicht gerne zu Fuß unterwegs, wahrscheinlich hat er sich vom vielen Wildbret so eine Wampe angefuttert, dass er nicht mehr laufen kann. Nein, das ist ganz anders!!! In manchen Gebieten schlagen sich eher die Wildtiere die Wampe voll, in diesem Falle die »Schwarzkittel« (Wildschweine). Während der Sommermonate, in denen die Pflanzungen sehr hoch sind, können sich die borstigen Gesellen ungesehen an die Leckerbissen ranmachen – der Schaden ist beträchtlich. Dank des fahrbaren Hochstandes ist´s jetzt vorbei, er verschafft überall einen Überblick. Ideale Ergänzung zu diesem Modell ist der Traktor Fortschritt ZT 300 mit Hochsitz (Art.-Nr. 42836).

59907 Gummi Bulldog »Lanz« FORMNEUHEIT**€25,99**

Schweregewicht! Der Gummi-Bulldog aus dem Jahr 1921 ist eine Zugmaschine, die eine Mindestlast von 6 bis 7 Tonnen ziehen kann und dabei eine Geschwindigkeit von 5 bis 6 km pro Stunden zurücklegt. Das ist aus der heutigen Sicht zwar nicht gerade berauschend, für die damalige Zeit allerdings ein großes Novum. Der Gummi Bulldog ersetzte bei Dauerbetrieb zwei Gespanne und war daher in seinen Betriebskosten weitaus billiger. Die Vorzüge des Bulldogs wie: Einfachheit der Konstruktion, Einfachheit der Bedienung, stete Betriebsbereitschaft und große Betriebssicherheit wurden als Verkaufsargumente genutzt – Argumente, die der Realität entsprachen. Die Verwendungsmöglichkeit des Bulldogs lag aber nicht nur im Fahrbetrieb sondern auch als Antriebskraft für Maschinen in der Industrie, des Gewerbes und der Landwirtschaft. So fand er hauptsächlich seinen Einsatz in Sägereien, Holzhandlungen, Ziegeleien, Kohlenhandlungen, Speditionen, Brauereien, Baubetrieben uvm. Der Brennstoffverbrauch lag bei $1\frac{1}{2}$ – 2 kg pro Stunde, je nach Güte des Brennstoffs, Schmierölverbrauch lag bei ca. 100 g pro Stunde, die Betriebsbereitschaft innerhalb von 2 – 3 Minuten unter Volllast. Das super filigrane Modell des Bulldogs besticht durch die vielen kleinen Details und ist ein wahres Kunstwerk, das auf keinem Schaustück fehlen sollte.

EsPeWe-Modelle 1:87

Im Sortiment des ersten Halbjahres finden sich pfiffige Ergänzungen für die im letzten Herbst neu ausgelieferten Pritschenfahrzeuge auf dem Fahrgestell des W50. Die militärische Stoßstange mit den massiven Astabweisern war hauptsächlich bei den bewaffneten Streitkräften und im Export vertreten. Mit den großen Schutzbügeln vor den Scheinwerfern konnte der W50 andere Fahrzeuge anschieben oder defekte Fahrzeuge von der Straße befördern.

95154 IFA W50L FP (Pritsche mit Fernfahrerhaus) IFA Fahrschule €29,49

Der Grundtyp einer großen Palette von Nutzfahrzeugen der 5t-Nutzmasseklasse aus Ludwigsfelde war das Pritschenfahrzeug W50L. Seit 1965 gebaut und ständig weiterentwickelt hat sich der 2-achsige Frontlenker bei in- und ausländischen Abnehmern bewährt. Fahrzeuge mit verlängerten Kabinen kamen dabei auf Touren zum Einsatz, auf denen zusätzliches Begleitpersonal, z.B. für Ladetätigkeiten, notwendig war. Das 4-sitzige Speditionsfahrerhaus war auch für die Fahrausbildung geeignet. Ausgerüstet mit einem zweiten Lenkrad für den Fahrlehrer war zusätzlich für weitere Fahrschüler oder den Fahrprüfer Platz vorhanden. Das Vorbild zum Modell wurde ab 1984 vom IFA-Werk eingesetzt.

95158 IFA W50L BTP LF16 – TS 8 Vorbildliche Freiwillige Feuerwehr €28,49

Das Löschgruppenfahrzeug auf dem Frontlenker-Fahrgestell des W50 löste ab 1968 die LF auf Basis des älteren Haubermodells S4000-1 ab. Das Fahrerhaus bietet genug Platz für die Besatzung aus 9 Feuerwehrleuten mit kompletter Ausrüstung. Der Aufbau ist in Gemischtbauweise aus Stahl und Holz konstruiert, seitlich wird die Tragkraftspritze TS 8 eingeschoben. Die kantige Ausführung des Aufbaus, die im Modell nachgebildet wird, wurde ab 1979 im Karosseriewerk Halle gefertigt. Das LF16 wurde mehr als 20 Jahre fast unverändert gebaut. Ein Versuch aus dem Jahr 1980, den Aufbau in einer Ganzmetallausführung zu konzipieren, wurde durch das Ministerium des Inneren gestoppt. Das LF16 kam einzeln oder als taktische Einheit mit dem ebenfalls auf dem W50 basierenden Tanklöschfahrzeug TLF 16 zum Einsatz. Komplettiert wurde der Löschzug mit der passenden Drehleiter DL30 – natürlich ebenfalls auf einem W50-Fahrgestell.

95221 IFA W50 LA PV (Pritsche, verstärkt), Sandfarben €26,99

Der Grundtyp einer großen Palette von Nutzfahrzeugen der 5t-Nutzmasseklasse aus Ludwigsfelde war das Pritschenfahrzeug W50L. Seit 1965 gebaut und ständig weiterentwickelt hat sich der 2-achsige Frontlenker bei in- und ausländischen Abnehmern bewährt. Im Jahr 1983 wurde die ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis) für das allradgetriebene Pritschenfahrzeug mit der verstärkten Pritsche erteilt. Als Zugmittel und Transportfahrzeug für Material und Personen war diese Fahrzeugversion unter anderem beim Militär im Einsatz. Nennenswerte Stückzahlen wurden aber auch nach Afrika oder in den Nahen Osten exportiert. Das Modell wird in der Exportausführung für den Irak mit verstärkter Stoßstange und Schutzbügeln gefertigt. Die Schutzbügel ermöglichen das Anschieben von anderen Fahrzeugen.

95528 IFA L60 ETK (Ersatzteilkoffer) Deutsche Post, Grün €27,99

Der Ersatzteilkoffer (ETK) wurde als Aufbau neben dem W50 auch für den L60 verwendet. Da diese Fahrzeuge auf Allradfahrgestellen aufgebaut wurden, waren die Fahrzeuge sehr geländegängig und hatten ein großes Ladevolumen. In den 80er Jahren wurde ein großer Anteil der Produktionsleistung in Ludwigsfelde für den Export genutzt, um mit den Fahrzeugen auf Fahrgestellen des W50 und L60 Devisen einzunehmen. Sie wurden in nennenswerter Stückzahl in der militärischen Variante in Länder wie Ägypten, Iran oder Irak exportiert. Dort waren sie aufgrund der günstigen Beschaffungspreise sehr beliebt. Vom Auftraggeber nicht abgenommene Fahrzeuge oder Rückläufer aus den Exportaufträgen wurden der inländischen Industrie und Landwirtschaft zur Verfügung gestellt. So kam es, dass bei der Post armeegrüne oder sandfarbene Fahrzeuge zum Einsatz kamen.

MEHLHOSE Automodelle 1:87

Originalgetreue Fahrzeuge, Anhänger und Traktoren beliebter Modelltypen im Maßstab 1:87 und 1:160 des deutschen Herstellers Harold Mehlhose aus Bernsdorf.

- 210006603 Dumper Picco 1 Dreikantfeile, Grau mit roten Felgen** €19,99
210006604 Dumper Picco 1 Dreikantfeile, Grün mit grauen Felgen €19,99
210006605 Dumper Picco 1 Dreikantfeile, Blau mit grauen Felgen €19,99

Der Dumper Picco1 auch Dreikantfeile genannt, wurde ab 1957-1964 in Brandis (Sachsen) gebaut. Der 950 kg schwere Dumper ist mit einem 1-Zylinder luftgekühlten Dieselmotor ausgestattet und leistet 8,5 PS. Die filigran wirkende Dreikantfeile fand ihren Einsatz auf dem Bau, in der Landwirtschaft, in Ziegeleien und in Industrie-Betrieben. Aufgrund ihrer großen Robustheit sind auch heute noch viele Fahrzeuge in Betrieb.

- 210009601 Multicar M21 Dreiseitenkipper, Grün** €11,99
210009603 Multicar M21 Dreiseitenkipper, Grau €11,99

Das futuristisch wirkende Multicar M21 Typ D (D=Dreiseitenkipper) wurde von 1956-1964 in Waltershausen (DDR) hergestellt. Der M21 verfügt über einen 1 Zylinder Dieselmotor Verdampfer und erbringt eine Leistung von 6,5 PS. Auch wenn es nicht ganz so schnell vonstatten geht, er bewegt immerhin eine Nutzlast von 2t. Eingesetzt wurde er fast überall im Osten Deutschlands und auch noch heute sind vereinzelt Exemplare des M21 im Einsatz.

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-modell.de>

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

*Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim
www.busch-model.com*

*Tel. 0 62 04 – 60 07 – 10
Fax 0 62 04 – 60 07 – 19
E-Mail: info@busch-model.com*